

Pressemitteilung

Informationen, Musik und Kulinarik:

Die Hochschule Hof öffnet ihre Tore zur „Nacht der Wissenschaften 2023“

Hof - Nach vierjähriger, coronabedingter Pause lädt die Hochschule Hof am 23. Juni wieder die breite Öffentlichkeit zur „Nacht der Wissenschaften“ an den Campus in Hof ein. Geboten wird ein vielfältiges Programm rund um Forschung, Lehre, Musik und Kulinarik. Dabei können Besucherinnen und Besucher nicht nur die Einrichtungen kennenlernen, sondern auch viele Zukunftstrends selbst ausprobieren.

Mit über 100 Programmpunkten gewähren die Institute und Labore der Hochschule Hof am Freitag, 23. Juni von 18 bis 0 Uhr Einblicke in ihre Arbeit. Thematisch stehen natürlich die Forschungsgebiete der Hochschule und neue Technologien wie die Künstliche Intelligenz, die Wasserstoffforschung oder die Virtuelle Realität im Fokus. Mit Experimenten, Wissenschaftsshows, Vorträgen, Führungen und vielen anderen Events bieten dabei die Hochschuleinrichtungen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Dabei lohnt es sich in jedem Fall bereits vor dem Besuch einen Blick auf den Ablauf zu werfen und sich die Angebote zu notieren, die einen besonders interessieren:

Spannende Themen für Klein und Groß

„Wie konnte ein Skandal wie bei Wirecard passieren?“, „wie wird man selbst zum Erfinder?“, „wie funktioniert die moderne Spracherkennung?“, „kann man Plastik bald auf den Kompost werfen?“, „wie wird mein Haus energieautark?“ oder „Wie haben sich Toiletten in der Geschichte entwickelt?“ - diese und jede Menge anderer spannender Fragen werden an diesem Abend beantwortet. Einige Veranstaltungen richten sich dabei auch gezielt an Kinder und Jugendliche. Für besondere Aufmerksamkeit dürfte auch eine Modenschau sorgen, bei der die Textildesign-Studierenden des Campus Münchberg der Hochschule Hof ihre Arbeiten präsentieren.

Unterhaltsame Wissensvermittlung

„Unsere Vorfreude ist groß! Wir können es kaum erwarten, bis mit der Nacht der Wissenschaften endlich wieder die beliebteste unserer Veranstaltungen stattfindet, die bei ihren ersten Ausgaben jeweils tausende Interessierte auf den Campus lockte und bei der bis spät in die Nacht eine wunderbare Stimmung herrschte. Wenn das Wetter mitspielt, hoffen wir sehr, daran anknüpfen zu können. Unser Ziel ist es in

jedem Fall, ein Fest für alle zu bieten“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. Und weiter: „Ich freue mich natürlich immens über die Breite des Angebots, das auf die Beine gestellt wurde. In einer Welt, in der persönliche Meinungen scheinbar oft mehr zählen als Fakten, kommt der Wissenschaft eine besondere Bedeutung zu. Diese Aufgabe möchten wir erfüllen, auch indem wir unsere Forschung unterhaltend vermitteln.“

Musikalische Unterhaltung

Musikalisch wird die „Nacht der Wissenschaft“ gleich durch mehrere Beiträge begleitet: Die Gruppe „Stevie & the Monstabass“ ist eine keinesfalls gewöhnliche Coverband, die gewitzte A-Cappella-Nummern genauso im Repertoire hat, wie spannende Neuinterpretationen von Michael Jackson bis Hubert von Goisern. Das Duo „Fräulein Elli“ unterhält die Besucherinnen und Besucher mit ihren ruhigen Interpretationen bekannter Rockklassiker. Die neue indische Studierendeninitiative der Hochschule Hof zeigt zudem traditionelle indische Tänze zu bekannten „Bollywood“-Melodien.

Kulinarische Angebote

Für die Besucherinnen und Besucher stehen auf dem „FoodCourt“ der Hochschule über Flammkuchen und ofenfrischer Pizza bis hin zu Burgern, Bratwürsten, Steaks und Eisbechern viel Auswahl zur Verfügung. Hofer Bier, Weinspezialitäten und eigens durch die Studierendenvertretung gemixte Cocktails runden das Angebot ab.

Zur Nacht der Wissenschaften an der Hochschule Hof:

[Nacht der Wissenschaften 2023 an der Hochschule Hof - Hochschule Hof \(hof-university.de\)](https://www.hof-university.de)

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.